

Endstation Kaiseraugst für ETR 470



ETR 470 Komposition 3 hinter der 420 205 zwischen Henschiken und Othmarsingen.



Voraufstellung aller drei abzuführenden ETR 470 in der Umspannanlage von Dottikon-Dintikon.



In Kaiseraugst schleppt der nicht sichtbare Triebzug der Abbruchfirma Thommen Zug 2 am abgetrennten Endwagen von Zug 3 vorbei.

Am 14. November 2015 verbrachte die Re 420 205 hintereinander die drei seit Monaten in Dottikon-Dintikon abgestellten ex Cisalpino Züge 3, 2 und zuletzt die Nr. 5 zum Abbruch nach Kaiseraugst. Nach der dortigen Ankunft von Zug 3 trennen die Recyclingfirma einen Endwagen von der Komposition ab. Dies im Sinne eines Versuchs im Beisein von SBB Fachleuten.

TK

Kurze Rückblende:

In den Jahren 1994 bis 1997 entstanden neben einem Prototyp neun ETR 470. ETR steht für «ElettroTrenoRapido». Die neun Züge mit Neigetechnik kamen für die ehemalige Cisalpino AG, einer Tochter von SBB und Trenitalia, zum Einsatz. Sie verkehrten bevorzugt von Genf, Basel, Zürich aus in die nord-italienische Metropole Mailand. Einzelne Zugläufe erreichten über die Gäubahn Stuttgart und in Italien Venedig und Florenz. Dazu waren die Züge mit zweimal drei verschiedenen Pantographen und den jeweiligen Zugsicherungssystemen versehen.